

Lichtenau, 30. November 2018

## **LS telcom AG gibt vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2017/2018 bekannt; hohe Einsparungen umgesetzt, Auftragsbestand wachsend; positive Aussichten für Folgegeschäftsjahre**

Lichtenau, 30.11.2018 – Die LS telcom AG gibt folgende vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2017/2018 bekannt:

- Umsatzerlöse: EUR 27,62 Mio. (i. V. EUR 27,59 Mio.)
- Betriebsergebnis (EBIT): EUR -1,71 Mio. (i. V. EUR -4,97 Mio.)
- Konzern-Jahresergebnis: EUR -2,0 Mio. (i. V. EUR -4,53 Mio.)
- Liquide Mittel: EUR 1,66 Mio. (i. V. EUR 1,98 Mio.)
- Auftragsbestand: EUR 38,9 Mio. (i. V. EUR 38,2 Mio.)

Das Marktumfeld im Geschäftsjahr 2017/2018 war wie in den Vorjahren gekennzeichnet durch eine gute Nachfrage, allerdings wurden Vergabeentscheidungen, insbesondere für höhervolumige Projekte, ebenso wie in den Vorjahren weiter verzögert. Aufgrund dieser Markt-Rahmenbedingungen wurde im Verlauf des Geschäftsjahres ein umfassendes Optimierungs- und Kostensenkungsprogramm „GOALS“ umgesetzt.

Die Erwartungen bezüglich der Umsatzentwicklung wurden damit im Geschäftsjahr zwar nicht erfüllt, allerdings fiel das Betriebsergebnis (EBIT) aufgrund hoher Einsparungen um ca. TEUR 250 besser als noch zum Halbjahr erwartet aus. Hierbei ist zu bemerken, dass das Geschäftsjahr 2017/2018 im Rahmen von GOALS durch einmalige Aufwendungen von ca. EUR 1 Mio. belastet wurde.

Neben einer Straffung der Organisation und der Optimierung von Geschäftsprozessen hat das Unternehmen durch GOALS konzernweit dauerhafte Kostensenkungsmaßnahmen mit einem Ganzjahreseffekt von ca. EUR 4,6 Mio. p. a. im Vergleich zum Geschäftsjahr 2016/2017 umgesetzt, die ab dem laufenden Geschäftsjahr in nahezu vollem Umfang zum Tragen kommen

## Pressemitteilung (PM 2018-6)

---

Seite 2 von 3

werden. Darüber hinaus wurde der Vertrieb verstärkt auf die neuen Märkte im Umfeld der Digitalisierung ausgerichtet, um die sich in der Privatwirtschaft im Rahmen der Digitalisierung bietenden Geschäftsmöglichkeiten auszuschöpfen.

Die sich aktuell im Markt bietenden Potenziale und Chancen zur künftigen Geschäftsentwicklung der LS telcom Firmengruppe werden im Wesentlichen von den Themen Umnutzung von Frequenzspektrum für die Breitbandversorgung, Netze für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben, Funklösungen für das Internet der Dinge, Automotive-Anwendungen und komplexe Kommunikationsanwendungen für die Industrie 4.0 mit all ihren Vertikalmärkten bestimmt.

Mit diesen Aussichten und dem in den letzten beiden Quartalen zunehmenden Auftragsbestand sieht der Vorstand die mittel- und langfristigen positiven Perspektiven und Geschäftschancen des Konzerns grundsätzlich ungeschmälert.

Für die nächsten beiden Geschäftsjahre 2018/19 und 2019/2020 erwartet der Vorstand eine Umsatzsteigerung auf EUR 31,0 Mio. bzw. EUR 34,0 Mio. und plant mit einer Verbesserung des Betriebsergebnisses auf Konzernebene auf EUR 1,6 Mio. bzw. EUR 3,4 Mio. sowie weiterem Wachstum in den nachfolgenden Jahren.

Untermauert werden diese Annahmen durch den derzeit im Konzern vertraglich gesicherten Auftragsbestand von EUR 38,9 Mio. (i. V. EUR 38,2 Mio.), wobei unbefristet laufende Wartungsverträge lediglich mit einer maximalen Restlaufzeit von zwölf Monaten und langfristige Rahmenverträge maximal mit den während ihrer Laufzeit realistisch zu erwartenden Abrufvolumina berücksichtigt wurden. Der Auftragsbestand setzt sich sowohl aus noch abzuarbeitenden Projektverträgen als auch aus wiederkehrendem Geschäft (bspw. Wartungsverträge) zusammen, wobei letzteres jährlich mittlerweile über EUR 11,0 Mio. beiträgt, aufgrund der in der Vergangenheit abgeschlossenen Projekte kontinuierlich zunimmt und so für eine steigende Grundauslastung und Stabilität sorgt. Der vertraglich gesicherte Auftragsbestand wird bei planmäßiger Abarbeitung für das laufende Geschäftsjahr 2018/2019 Umsatzerlöse in Höhe von EUR 25,6 Mio. (i. V. EUR 23,3 Mio.) beisteuern. In den hier insgesamt und auf 12-Monatszeitraum angegebenen Umsatzerwartungen sind keine Umsatzerlöse aus Fertigungsaufträgen enthalten.

Über den o. g. Auftragsbestand hinaus haben diverse bestehende Kunden von LS telcom bereits Budgets von insgesamt EUR 10,3 Mio. allokiert und teilweise mehrjährige Verträge mit LS telcom verhandelt und Bestellungen zugesichert, die noch im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres abgeschlossen werden sollen und zusätzliche Umsatzbeiträge für das laufende Geschäftsjahr 2018/2019 und darüber hinaus liefern werden.

## Pressemitteilung (PM 2018-6)

---

Seite 3 von 3

**Journalistenkontakt:** Luisa Kähny, + 49 7227 9535-600, [IR@LStelcom.com](mailto:IR@LStelcom.com)

### Zum LS telcom Konzern

*Der LS telcom Konzern ist ein international führendes Software- und Dienstleistungsunternehmen im Bereich Telekommunikation und Spektrum-Management. Als Anbieter von integrierten Software- und Messtechnik-Systemlösungen und kompetenter Berater arbeitet LS telcom hauptsächlich für Regulierungsbehörden und Funknetzbetreiber. Für die rund 260 Mitarbeiter gehören damit Umstellungen auf digitalen Polizeifunk oder landesweite Neuplanungen zur Einführung des digitalen Fernsehens gleichermaßen zum Geschäft.*

*Das 1992 gegründete Unternehmen hat seinen Sitz im badischen Lichtenau. Weltweit ist es mit Tochtergesellschaften in Kanada, Südafrika, Frankreich, USA und in den Vereinigten Arabischen Emiraten sowie mit Büros in Ungarn, China und im Oman präsent. Seit 2001 ist LS telcom als Aktiengesellschaft an den deutschen Wertpapierbörsen notiert. Noch heute stehen dem Konzern die Gründer vor.*

*Mehr Informationen unter [www.LStelcom.com](http://www.LStelcom.com)*